

Volksbank setzt bei Neubesetzungen auf Führungskräfte aus dem Haus

Die Volksbank besetzt eine Reihe von Hauptfilialen und Filialen mit neuen Führungskräften. Dabei setzt die Bank auf junge Talente mit „Volksbank-Expertise“, aber auch auf erfahrene Führungskräfte aus den eigenen Reihen. Fach- und persönliche Kompetenzen sowie die Nähe zu den Kunden und eine hohe Qualität der Beratung standen bei den Besetzungen im Vordergrund.

Die Volksbank besetzt die Führungskräfte von sieben Südtiroler Hauptfilialen (unter denen mehrere Filialen gebündelt sind) und von drei Filialen neu. Dabei fördert die Bank Mitarbeiter aus den eigenen Reihen, die bereits in den vergangenen Jahren ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft für Kunden und Bank unter Beweis gestellt haben. „Wir ermöglichen sowohl jungen als auch erfahrenen Volksbank-Mitarbeitern eine Karriere innerhalb der Bank“, sagt Christian Unterkircher, Leiter Human Resources (HR). „Sie verfügen durchwegs über sehr gute Kompetenzen in der Beratung von Firmen- und Privatkunden, sowie in der Mitarbeiterführung. Bei ihren neuen Aufgaben werden die jungen Hauptfilial- und Filialleiter mit gezielten Schulungs- und Entwicklungsmaßnahmen begleitet, um persönliche und Führungs-Kompetenzen weiter zu stärken.“

Die neuen Hauptfilial- und Filialleiter sind Ansprechpartner für Kunden und Mitarbeiter im jeweiligen Einzugsgebiet. Als tief verankerte Regionalbank legt die Volksbank besonderen Wert darauf, die persönlichen Beziehungen zu den Kunden zu pflegen und sie umfassend und ganzheitlich zu beraten.

Die neuen Führungskräfte, die Anfang Dezember ihre neue Aufgabe antreten haben, sind:

Stefan Dietl	Hauptfiliale Schlanders
Manfred Tappeiner	Hauptfiliale Meran/Matteottistraße
Klaus Felderer	Hauptfiliale Eppan
Walter Rossi	Hauptfiliale Klausen
Stefania Bonimelli	Hauptfiliale Bozen/Romstraße
Alberto Rizzo	Hauptfiliale Bozen/Leonardo da Vinci-Straße
Horst Sparer	Hauptfiliale Meran/Kornplatz
Kurt Baumgartner	Filiale Bozen/Buozzistraße
Günther Degasper	Filiale Bozen/Europazone

Daniele Leoni

Filiale Bozen/Reschenstraße

„Ein großer Dank gebührt den scheidenden Führungskräften, die zum Teil neue Aufgaben innerhalb der Bank antreten, bzw. die in den wohlverdienten Ruhestand gehen“, sagte Unterkircher.

Die Volksbank mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordost-italienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 169 Filialen. Die Bank (Gründungsjahr 1886) beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter und zählt rund 60.000 Aktionäre.